

FRAGEN ZUM INHALT

Alexander KLAUS

Tel 0221 809-6294, alexander.klaus@lvr.de

Wolfgang KÖHLER

Tel 0221 809-6296, wolfgang.koehler@lvr.de

Anja PLÜCK

Tel 0221 809-6295, anja.plueck@lvr.de

FRAGEN ZUR ANMELDUNG

Zentrale Fortbildungsstelle (ZFS)

Tel 0221 809-4016 oder - 4017

Fax 0221 809-4066, fobi-jugend@lvr.de

TEILNAHMEBEITRAG

36,- EUR (inkl. Mittagsimbiss)

TEILNEHMERZAHL

75

VERANSTALTUNGSORT

Zentralverwaltung des LVR, HORION-HAUS

Hermann-Pünder-Straße 1, 50679 Köln

ANMELDUNG

Den Online-Anmeldedialog finden Sie [hier](#) oder über den Pfad [www.jugend.lvr.de > Fortbildungen > Onlinekatalog > Adoptionsvermittlung > 07.11.2019](#). **Anmeldungen sind bis zum 25. Oktober 2019** möglich.



FACHTAGUNG ADOPTION

WUNSCH- ODER BESTELLKIND?

ADOPTION NACH LEIHMUTTERSCHAFT
UND SAMENSPENDE

7. November 2019, Köln



WUNSCH- ODER BESTELLKIND?

ADOPTION NACH LEIHMUTTERSCHAFT UND SAMENSPENDE

Die Zahl ungewollt kinderloser Paare steigt stetig an. Zugleich ist in kultureller Hinsicht spätestens mit der Einführung des Online-Versandhandels die unbedingte wie prompte Wunscherfüllung nicht nur zum Maß aller Dinge (im Sinne von Waren), sondern auch zum organisierenden Prinzip menschlicher Belange überhaupt geworden. Vor diesem Hintergrund hat sich nach der Samenspende mit der Leihmutterchaft ein weiteres Verfahren alternativer Familiengründung etabliert, ungeachtet der Tatsache, dass Leihmutterchaft in Deutschland verboten ist.

Die genannten Verfahren werfen aber nicht nur rechtliche, sondern auch psychologische, moralische und ethische Fragestellungen auf. Diese müssen im Adoptionsgeschehen insbesondere in Hinblick auf das Wohl des beteiligten Kindes und die Rahmenbedingungen seiner Identitätsbildung beantwortet werden. Zur Wahrung dieser Perspektive fungiert bei der klassischen Adoption die Fachkraft der Adoptionsvermittlungsstelle, indem sie die Familie über den gesamten Prozess hinweg und damit auch bereits im Vorfeld der Adoption in allen wichtigen Fragen berät und begleitet. In Fällen von Adoption nach Samenspende und Leihmutterchaft dagegen findet ein Kontakt mit der Fachkraft erst statt, wenn das Kind schon in der Familie lebt. Das bringt die Frage mit sich, welche Möglichkeiten für diese dann noch bestehen, mit den bereits geschaffenen Fakten fachlich sinnvoll umzugehen.

Wolfgang KEUTER, Richter am Familiengericht Bad Iburg, wird eine Reihe rechtlicher Aspekte der Adoption nach Samenspende und Leihmutterchaft behandeln, wie z. B.: Wer ist Mutter, wer Vater eines Kindes? Welche Einwilligungserfordernisse bestehen? Wie ist bei im Ausland vorgenommenen Zuordnungen nach Leihmutterchaft zu verfahren?

Der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut Wolfgang OELSNER und die Psychologische Psychotherapeutin vom Verein Spenderkinder Anne MEIER-CREDNER widmen sich in ihrem gemeinsamen Vortrag den psychologischen Herausforderungen nach reproduktionstechnischer Familiengründung, wie u. a. der Motivation der Wunscheltern, der Bindungsentwicklung und Familiendynamik und den Auswirkungen auf die Identitätsentwicklung der beteiligten Kinder.

Außerdem erhalten Sie Gelegenheit, Fragen aus Ihrer Praxis zu diskutieren.



PROGRAMM

- 9.30 Uhr Stehcafé
- 10.00 Uhr **Rechtliche Fragen der Elternschaft nach Samenspende und Leihmutterchaft**
Wolfgang KEUTER, Richter am Amtsgericht - Familiengericht - Bad Iburg
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Psychologische Herausforderungen nach reproduktionsmedizinischer Familiengründung**
Wolfgang OELSNER, Pädagoge, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Köln und Anne MEIER-CREDNER, Psychologische Psychotherapeutin, Verein Spenderkinder, Braunschweig
- 16.30 Uhr Ende der Veranstaltung